



Die Karate-Landesmeister Hannah und James Sperrer aus Altmünster

KARATE

Drei Mal Gold für Sperrer-Geschwister

ALTMÜNSTER. Bei den Karate-Landesmeisterschaften bewiesen die Karate-Nachwuchssportler aus Altmünster ihre Kampfstärke sowohl im Kata als auch in Kumite-Bewerb. Die Geschwister Sperrer holten dreimal Gold und einmal Bronze.

Den ersten Titel holte Hannah Sperrer in der Kata-U16. Nach Vorrundensiegen gegen zwei Linzerinnen entschied sie auch das Finale gegen eine Kämpferin aus Wels souverän für sich. Im Bewerb Kumite gewann die Altmünsterin beide Kämpfe gegen die Linzerin Binder und Welserin Hölzl und durfte sich damit ihre zweite Goldmedaille umhängen. Die dritte Goldene holte ihr Bruder,

U18-Kämpfer James Sperrer, im Kumite open mit drei Siegen über Schwanenstädter Konkurrenten. In der U18-Kata gab's für ihn Bronze. In der allgemeinen Kata-Klasse konnte sich der junge Altmünsterer in den ersten beiden Runden durchsetzen, traf aber dann auf den Staatsmeister aus Wels. In der Trostrunde verlor er knapp.

Bei den Damen siegte in den Bewerben Kata-U18 und Kata-Allgemein Linda Rotzinger in der ersten Runde klar, musste sich aber jeweils im Kampf um den Einzug ins Finale zwei stärkeren Konkurrentinnen geschlagen geben. Sie belegte jeweils Platz 5.

In der Mannschaftswertung schaffte Altmünster den hervorragenden vierten Platz unter 17 Vereinen. ■